

© Walter Ebenhofer

Der Bestand, mitten in der Welterbegemeinde Hallstatt gelegen, war nach heutigem Standard nicht mehr bewohnbar und einsturzgefährdet. Bis auf die massiven Wandteile wurde das Althaus deshalb abgetragen, das Volumen in einem nächsten Schritt behutsam in Höhe und Längenausdehnung erweitert. Das Bestandsgebäude blieb dem Projekt stets Vorbild. Ohne Anbiederung in Form- und Materialwahl wurde der Baukörper als zeitgemäßes Wohngebäude wiederhergestellt.

Die Grundrisse folgen den Gegebenheiten der natürlichen Topografie vor Ort. Stimmung und Atmosphäre sind den einzelnen Bauteilen geschuldet, unter Einbeziehung des rohen Felsens in die Innenräume. Von außen kaum wahrnehmbar, bringen hangwärts zusätzliche Verglasungen mehr Tageslicht und Weite ins Gebäude. Eine Besonderheit: Die vertikale Erschließung des Hauses verläuft intern und extern, eine innenliegende Stiege über alle drei Geschoße gab und gibt es nicht. Nun wird die Wegeführung um einen Lift als neue Haupterschließung ergänzt. Eine historische Stiegenanlage, die während des Bauprozesses gefunden wurde, konnte dank Restaurator und Beharrungsvermögen der Bauherrschaft ins Konzept integriert werden.

Das Grundstück in Hanglage war für Baufahrzeuge kaum erreichbar, das Zeitfenster für ein solches Vorhaben wegen der Tourismussaison eingeschränkt. Die vielfältigen Herausforderungen, im UNESCO-Weltkulturerbe zu bauen, waren dem Projekt von Anfang an Aufforderung und Ansporn zugleich. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text des Architekten)



Oberösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR

Luger & Maul

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM

9. Mai 2022





© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

DATENBLATT

Architektur: Luger & Maul (Maximilian Luger, Franz Maul)

Bauphysik: TAS Bauphysik Fotografie: Walter Ebenhofer

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 10/2012 - 12/2016 Ausführung: 04/2014 - 01/2017

Grundstücksfläche: 107 m² Bruttogeschossfläche: 230 m²

Nutzfläche: 175 m² Bebaute Fläche: 87 m² Umbauter Raum: 675 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 68 kWh/m²a (Energieausweis) Endenergiebedarf: 162 kWh/m²a (Energieausweis) Primärenergiebedarf: 204 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme:Wärmepumpe

Materialwahl:Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC

im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

2 Wohneinheiten

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister, Zimmerer: Kieininger GmbH, Bad Goisern; Installateur: Pomberger GmbH, Ebensee; Elektro: Enku GmbH, Bad Goisern; Tischler: Gassner Tischlerie KG, Bad

Ischl; Parkett: Bodenholz Kurt Jelinek, Hartberg;

AUSZEICHNUNGEN

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2022, Nominierung



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



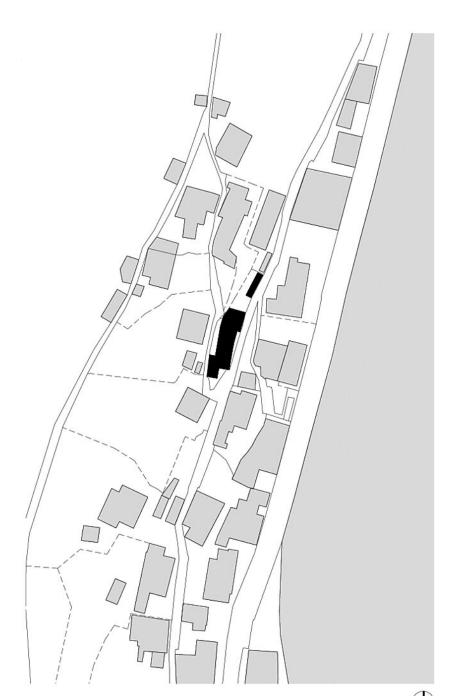
© Walter Ebenhofer





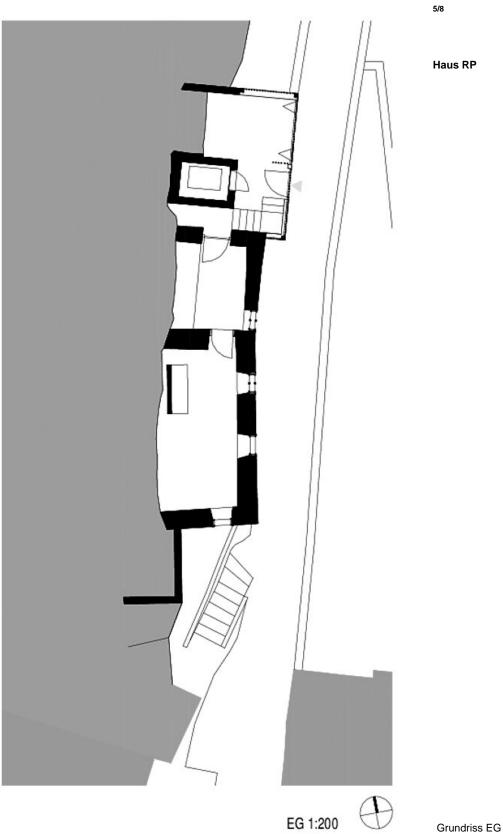
© Walter Ebenhofer

© Walter Ebenhofer

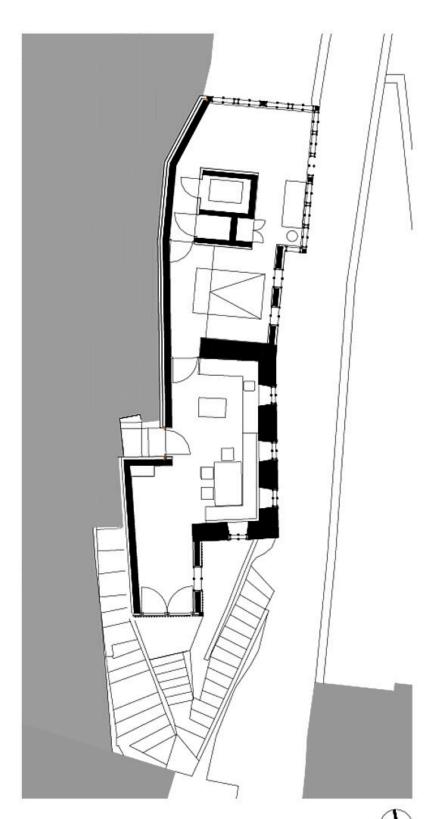


Haus RP

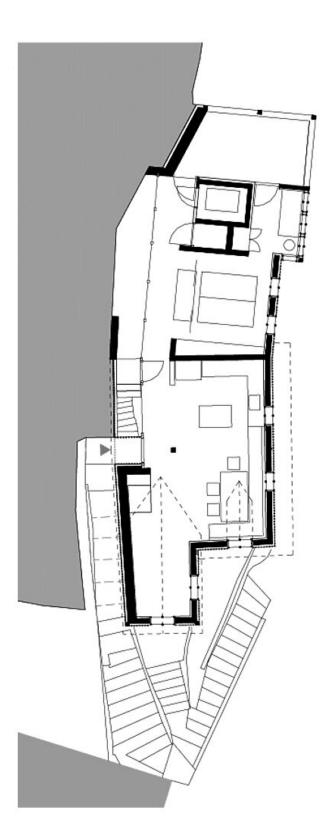
M 1:1.000 Lageplan



nextroom



1.OG 1:200 Grundriss OG1



2.OG 1:200



Grundriss OG2

